

Optimierung des Vermögens: Das Sylter Modell

Wie man dem Ehepartner 2 Mio. Euro schenkt – ohne Steuern



„Dass in einer Ehe das ganze Vermögen sehr einseitig verteilt ist, kommt gar nicht so selten vor“, berichtet Steuerberater Reinhard J. Gerhardy. Daraus resultiert in vielen Fällen dringender Handlungsbedarf. Im Todesfall droht eine hohe Erbschaftsteuerbelastung. Schenkungen können die Situation verbessern, lösen bei großen Vermögen das Problem aber nicht wirklich.

„Bei großen Vermögen kann die sogenannte Güterstands-

schaukel ein geeignetes Steuergestaltungsmodell sein“, sagt Steuerberater Gerhardy. Wer aber nicht gleich den Zugewinn der Ehe in voller Höhe ausgleichen will, für den gibt es eine interessante Alternative, das „Sylter Modell“ oder auch „Eigenheimschaukel“ genannt.

„Das funktioniert wie folgt“, erklärt Steuerberater Gerhardy das Modell: „Der Mandant verschenkt das Familienheim im Wert von 2 Mio. Euro – in dem beide wohnen – an die Ehefrau. Danach verkauft die Ehefrau die Immobilie wieder an ihren Ehemann und erhält 2 Mio. Euro – alles ohne Schenkungssteuer und Grunderwerbsteuer.“ Der Ehemann hat sein Haus wieder, aber 2 Mio. Euro haben wunschgemäß steuerfrei den Besitzer gewechselt, und dafür wurde nicht einmal der Freibetrag von 500.000 Euro bei der Erbschaftsteuer benötigt. ■

Das Wirtschaftsmagazin FOCUS-MONEY zählt GöTax zu den „TOP-Steuerberatern“ Deutschlands (Ausgabe 24/2024). Das Handelsblatt hat GöTax in die Liste Deutschlands „Beste Steuerberater 2024“ aufgenommen (Ausgabe 14. März 2024).



Text: Ulrich Drees | Fotos: GöTax



Der Firmensitz in der Herzberger Landstraße

GöTax
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Herzberger Landstraße 48
37085 Göttingen
Telefon: 05 51 / 79 75 33-0
kanzlei@goe-tax.de
www.gotax.de